

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	4
1.1. BEGRÜNDUNG MEINER AUSWAHL DES AUTORS UND DES THEMAS: „WEIBLICHE FIGUREN UND IHRE ROLLEN IN AUSGEWÄHLTEN WERKEN HEINRICH BÖLLS“	4
1.2. ARBEITSMETHODE.....	5
1.3. GLIEDERUNG DER UNTERSUCHUNG.....	7
2. RHEINISCHER KATHOLIZISMUS ODER KATHOLIZISMUS BEI BÖLL?	11
2.1. KATHOLIZISMUS IM RHEINLAND.....	11
2.1.1 <i>Eine andere Klasse</i>	14
2.1.2 <i>Das Rheinische in Bölls Schriften</i>	15
2.2. BEFREIUNGSPROZESS	19
2.2.1 <i>Häuslicher Einfluss auf den Autor</i>	19
2.2.2 <i>Einfluss in der Kindheit und Schulzeit</i>	23
2.3. DER KRIEG UND SEINE FOLGEN	25
2.3.1 <i>Erfahrungen und Erlebnisse in der Ausbildungs- und Soldatenzeit</i>	25
2.4.2 <i>Bölls Kritik an der katholischen Sexualmoral</i>	28
2.4. KONSEQUENZEN IN BÖLLS WERKEN	31
2.4.1 <i>Literarischer Ausdruck des Autors</i>	31
2.4.2 <i>Mutterfigur</i>	35
2.4.3 <i>Bölls Frau als Anstoß für seine Frauenfiguren</i>	37
2.4.4 <i>Liebe und Religion</i>	38
2.5. KRITIK AN DER KATHOLISCHEN KIRCHE ALS GESELLSCHAFTSKRITIK.....	42
3. EXISTENZKAMPF WEIBLICHER FIGUREN	46
3.1. EHE ODER PARTNERSCHAFT.....	50
3.2. UND SAGTE KEIN EINZIGES WORT	51
3.3. HAUS OHNE HÜTER	63
3.4. DAS BROT DER FRÜHEN JAHRE	74
3.4.1 <i>Heirat, um die eigene Existenz zu sichern? (Hedwig)</i>	77
3.4.2 <i>Brot als Motiv zur Liebe</i>	82
3.4.3 <i>Liebe als Wendepunkt</i>	83
3.4.4 <i>Funktion der Liebe und der Religion in der Gesellschaft</i>	85
4. VOM UNTERBEWUSSTSEIN ZUM BEWUSSTSEIN: MARIE UND DIE EHEFRAUEN IN ANSICHTEN EINES CLOWNS	93
4.1. REZEPTION BÖLLS.....	93
4.1.1 <i>Struktur des Romans und Erzählstrategie</i>	96

4.1.2. <i>Mythologisches Motiv</i>	99
4.2. MARIE	102
4.2.1. <i>Position Maries</i>	102
4.2.2. <i>Beischlaf und die Folge (männliches Bedürfnis und weibliche Anpassung?)</i>	103
4.2.3. <i>Beziehung zu Hans vor und nach dem Beischlaf</i>	105
4.2.4. <i>Maries Situation nach dem Beischlaf: Bewusstsein weiblicher Identität</i>	110
4.2.5. <i>Trennungsmotive im Entwicklungsprozess Maries</i>	116
4.3. ANDERE FRAUEN.....	126
4.3.1. <i>Fleischliches Verlangen vs. Angst vor Schwangerwerden statt Barmherzigkeit</i> ...	126
4.3.2. <i>Treue und Loyalität für wen? Oder Opportunismus für die eigene Existenz?</i>	130
5. WANDEL IM BEWUSSTSEIN VON FRAUEN	134
5.1. ÜBER DEN ROMAN GRUPPENBILD MIT DAME	134
5.2. LENI ALS SINNLICHE FIGUR, DIE NÄCHSTENLIEBE PRAKTIZIERT.....	137
5.2.1. <i>Bildung Lenis</i>	138
5.2.3. <i>Kontrastfigur zu Leni: Heinrich</i>	144
5.2.4. <i>Mystifizierung und Entmystifizierung</i>	146
5.2.5. <i>Lustprinzip vs. Leistungsprinzip</i>	148
5.2.6. <i>Lenis christliche Liebe und ihre Liebe zu Boris</i>	156
5.3. MARGRET	159
5.4. ZWEI HOCHGEBILDETE NONNEN	163
5.5. SONSTIGE WEIBLICHE FIGUREN	167
5.6. ZUSAMMENFASSUNG.....	174
6. SCHLUSS	181
6.1. FORTSCHREIBUNG	181
6.2. ZUSAMMENFASSUNG.....	187
LITERATURVERZEICHNIS	199
1. PRIMÄRLITERATUR.....	199
1.1. <i>Romane und Erzählungen</i>	199
1.2. <i>Essayistische Schriften und Reden</i>	200
1.3. <i>Sonstige Veröffentlichung des Autors</i>	200
2. SEKUNDÄRLITERATUR	202
3. SONSTIGE LITERATUR	208